

Die CIA simulierte UFO-Entführungen in Lateinamerika als psychologische Kriegsführungsexperimente

am 3. Dezember 2019 von Arjun Walia auf [Collective Evolution](#) veröffentlicht, übersetzt von Alkione

In Kürze

Die Fakten:

Dr. Jacques Vallée erklärt in seinem Buch "Forbidden Science 4" (Verbotene Wissenschaft 4), wie er in den Besitz von Dokumenten kam, die zeigen, dass künstliche "UFO-Entführungen" von der CIA als psychologische Kriegsführungsversuche durchgeführt wurden.

Zum Nachdenken:

Dieser Bereich erfordert wirklich viel kritisches Denken und viel Nachforschung. Er ist zweifellos voller Des- und Fehlinformationen, die die Mainstream-UFO-Community heute zu plagen scheinen.

Im Laufe der Geschichte hat der Bereich der Ufologie und die Untersuchung der ausserirdischen Hypothese zweifellos eine Fülle von Desinformationen überwunden. Diejenigen, die in die Tiefen der Ufologie eingetaucht sind, wissen dies am besten, denn es ist gut dokumentiert, dass "Aussenstehende" von Geheimdiensten und Regierungen das Feld infiltriert haben, um Forscher und Menschen, die sich für das Thema interessieren, aus dem einfachen Grund zu täuschen, um sie von der Wahrheit fernzuhalten. Neben diesen Desinformationskampagnen, die heute noch im Gange zu sein scheinen, gibt es seit langem eine "offizielle Kampagne der Verspottung und Geheimhaltung" ([Roscoe Hillenkoetter](#), Ex-CIA-Direktorin), die mit dem Thema verbunden ist. Deshalb ermutige ich alle Leser, die sich mit diesem Thema befassen, sich an Fakten, Daten und Beweismitteln zu halten, anstatt die scheinbar seltsamen Behauptungen aufzugreifen, die in keiner Weise überprüft werden können.

Ich möchte euch auf [Dr. Jacques Vallée](#) aufmerksam machen, der einen Master-Abschluss in Astrophysik und einen Dokortitel in Informatik besitzt. Das Thema UFOs erregte zum ersten Mal seine Aufmerksamkeit als Astronom in Paris. Anschliessend wurde er enger Mitarbeiter von J. Allen Hynek vom Projekt Blue Book und hat mehrere Bücher über das UFO-Mysterium geschrieben. Derzeit ist er Risikokapitalgeber und lebt in San Francisco. Vallée hat 1963 für die NASA die erste computergestützte Karte des Mars mitentwickelt. Später arbeitete er unter Douglas Engelbart am Netzwerk-Informationszentrum für das ARPANET, einem Vorläufer des modernen Internets, als Mitarbeiter des Augmentation Research Center von SRI International.

Er ist ein Forscher, der ein sehr interessantes Leben hatte, gelinde gesagt, was die Erforschung des Themas UFOs betrifft. Er ist mit den meisten Experten auf diesem Gebiet in Kontakt gekommen und hatte Treffen mit Politikern aus der ganzen Welt, hochrangigen Militärs und vielen anderen. Seine Auseinandersetzung mit dem Thema hat ihn dazu veranlasst, eine unzählige Anzahl von Fallberichten über UFOs und angebliche ausserirdische Wesen zu untersuchen, und er war ein wichtiger Akteur, wenn es darum ging, die

Mainstream-Wissenschaftsgemeinschaft dazu zu bringen, sich die Beweise und Daten anzusehen, die mit einem so ernstem Thema zu tun haben, das zu seiner Zeit weitgehend lächerlich gemacht wurde. Er ist ein wichtiger Grund, warum das Phänomen so viel Glaubwürdigkeit erlangt hat, wie es heute hat.

Vallée ist einer von vielen, die über die erstaunlichen Beweise geschrieben und diese dokumentiert haben, dass gut konstruierte Falschdarstellungen und Medienmanipulationen UFO-Forscher irregeführt haben, sie vom UFO-Phänomen selbst, von dem, was wirklich vor sich geht, ablenken.

In einem seiner neuesten Bücher, [Verbotene Wissenschaft 4](#), veröffentlicht er eine Aufzeichnung seines Privatstudiums über ungeklärte Phänomene zwischen 1990 und dem Ende des Jahrtausends, im Rahmen dessen er durch die Welt reiste und seiner beruflichen Tätigkeit als High-Tech-Investor nachging. Es ist ein kleines Tagebuch, das seine Erfahrungen und Begegnungen dokumentiert, während er versucht, das Phänomen zu untersuchen und zu erforschen.

In einem Eintrag vom Donnerstag, den 26. März 1992, schreibt Vallée:

Ich habe ein Dokument gesichert, das bestätigt, dass die CIA UFO-Entführungen in Lateinamerika (Brasilien und Argentinien) als psychologische Kriegsführung simuliert hat.

Das Lesen dieser Zeile aus seinem Buch brachte mich zurück zu einer Stelle weiter vorne in seinem Buch, wo er eines von vielen Gesprächen erwähnt, die er mit Ron Blackburn geführt hat.

Am Montag, den 16. April 1990, schreibt er:

Beim Mittagessen mit Colonel Ron Blackburn (Air Force) im Torhaus in Palo Alto enthüllte er, dass die Gruppe der "Secret Onion" 1985 an dem geheimen Ort in seinem Keller bei Lockheed Skunk Works begann. Colonel John Alexander hatte ihm eine Liste der Menschen im inneren Kreis gebracht. Sie teilten die Welt in konzentrische Ebenen des Vertrauens und der Fähigkeiten auf. John führte Blackburn bei Ed Dames ein. Blackburn und ich haben unsere Pläne, am 4. Mai nach New Mexico auf die Hochebene zu reisen, konkretisiert – eigentlich um einige Aliens zu treffen.

Es ist interessant festzustellen, dass Colonel John Alexander in seinem Buch ["UFOs, Mythen, Verschwörungen und Realitäten"](#) über Blackburn schreibt.

Unter den Leuten, die ich traf, war Dr. Ron Blackburn, ein Oberstleutnant der U.S. Air Force im Ruhestand, der dann bei Lockheed Skunk Works in Burbank arbeitete. Es war Blackburn, der mich zuerst fragte, ob ich jemals von der berühmten Area 51 gehört hätte. In den frühen 1980er Jahren war diese Einrichtung beim Militär, geschweige denn in der Öffentlichkeit, noch nicht weit bekannt, obwohl sie seit Jahrzehnten funktionsfähig war ... Zu den Bereichen von gemeinsamem Interesse zwischen Blackburn und mir gehörten UFOs. Wir diskutierten viele Möglichkeiten, wer für die UFO-Forschung

zuständig sein könnte. Wir dachten beide, dass es eine Organisation gibt, wahrscheinlich innerhalb der U.S. Air Force, die die Verantwortung trägt. Aber wir haben erkannt, dass es auch eine behördenübergreifende Anstrengung geben muss, wer auch immer das Sagen hatte. Wir gingen davon aus, dass jemand das Sagen haben muss, und wir kannten alle gängigen Geschichten und Gerüchte. Roswell, so nahmen wir an, war ein echtes UFO-Event.

Springen wir auf Freitag, den 4. Mai 1990, wo Vallée über Blackburn schreibt:

“Ich bin überzeugt, dass die Regierung an UFOs arbeitet”, sagte er mir. “Wie hoch sind die Chancen, dass einige Zeugen durch Spezialeffekte, die durch psychologische Kriegsführung entwickelt wurden, getäuscht werden?” konterte ich. Wenn man an Fälle wie Bentwaters in Grossbritannien oder Cergy-Pontoise in Frankreich denkt. “Sie sind ziemlich gut”, gab er zu. “Angenommen, Sie strahlen eine Woche lang Infrarot-Laser in die Augen der Menschen; es wird ihnen nicht schaden, kann aber einen halluzinatorischen Zustand auslösen. Es wurden Experimente durchgeführt, bei denen man einen Mikrowellenstrahl durch das Gehirn von jemandem sendet und dabei das übertragene Energiemuster aufgenommen wurde. Du kannst Menschen auf diese Weise beeinflussen, sogar dazu bringen, Dinge zu hören. Hologramme wurden auch verwendet.”

Zu beachten ist das Gespräch, das Vallée 1990 mit Blackburn führte, und dann schreibt er 1992, dass er ein Dokument erhalten hatte, wonach die CIA an der Inszenierung von UFOs (ausserirdische Entführungen) beteiligt war. Verbindet diese Informationen mit der Erwähnung von Blackburn, dass Hologramme verwendet wurden und die Technologie existiert, um “halluzinatorische” Zustände zu erzeugen.

Dies ist nur eines von vielen Beispielen und Beweisen, auf die viele Forscher in diesem Bereich verweisen, die darauf hinweisen, dass es inszenierte Entführungen aus unbekanntem Gründen gibt und dass sie auch heute noch andauern. Es ist auch nicht verwunderlich, wenn man sich die Taktiken der CIA zur Gedankenkontrolle anschaut, Programme wie MK Ultra und ihren Wunsch, die Wahrnehmung der Massen in Bezug auf verschiedene Themen zu manipulieren. Es ist nicht verwunderlich, wenn man sich die Black-Budget-Welt angeschaut hat, eine Welt, die in Bezug auf Technologie weitaus fortschrittlicher ist als die Mainstream-Welt.

Dr. David Jacobs, ein Professor im Ruhestand, ist einer von vielen Experten, der Menschen, die behaupten, ET-Entführungserfahrungen gemacht zu haben, hypnotisch zurückgeführt hat. Nach Tausenden von Menschen teilen sie alle die gleiche Geschichte. Viele enthielten unter anderem eine erzwungene Schwängerung und “hybride” Kinder. Könnten viele dieser gewaltsamen Entführungsexperimente einfach tiefschwarze Projekte sein, die von abtrünnigen Regierungsbehörden durchgeführt werden? Jetzt wissen wir, dass ja, viele von ihnen könnten es sein. Sind das alle? Es gibt Geschichten, die da draussen ohne viel Beweise herumschwirren, wie die Idee, dass Eisenhower einen Deal mit bestimmten ausserirdischen Gruppen gemacht hat, dass sie eine bestimmte Menge an Menschen für den Austausch von Technologie entführen könnten. Basierend auf der Idee, dass es sich bei diesen gewaltsamen Entführungen um militärische Operationen handeln kann, wird dieses angebliche Treffen in Frage gestellt.

Vallée schreibt in seinem Buch von Jacobs:

Ich versuche, Jakobs geheimes Leben zu lesen. Der Autor scheint besessen von dem, was er als eine massive Alien-Invasion ansieht, seine Analyse ist nicht mehr ausgewogen.

Dies mag erklären, warum es eine ganze Reihe von Menschen gibt, die behaupten, Erfahrungen mit Wesen von woanders gemacht zu haben, aber diese Erfahrungen umfassten keine gewaltsamen Entführungen, sondern einfache Kontakterfahrungen. Denkt daran, die wichtigste Nuance hier ist, dass wir über den Kontakt zwischen Mensch und ET sprechen, im Gegensatz zu gewaltsamen Entführungen, die oft ziemlich aggressiv oder furchterregend für Menschen sind.

Ich habe schon früher über die Arbeit von Jacobs geschrieben, den Artikel könnt ihr [hier](#) lesen. Ich bin jetzt seit mehr als einem Jahrzehnt in diesem Bereich tätig und je mehr ich lerne, desto mehr muss ich verlernen und andere Möglichkeiten in Betracht ziehen. Ich habe diesen Artikel im Bewusstsein geschrieben, dass viele Entführungsfälle militärische Operationen sein könnten, aber ich habe es nicht erwähnt. Ich bin auf die Arbeit von vielen gestossen, die Entführte interviewt haben, und ihren Erfahrungen nach scheint es auch eine militärische Komponente zu geben, oder das Gefühl, dass Militärangehörige als 'Aliens' erscheinen.

Wie umfassend sind die Falschinformationen?

Richard Doty wird auch mehrfach in Vallées Buch erwähnt. Er ist ein pensionierter Sonderermittlungsoffizier der Luftwaffe (AFSIO), und seine Aufgabe war es, während seiner Zeit bei der Luftwaffe Falschinformationen über das UFO-Thema zu verbreiten. Die Verbreitung von Falschinformationen über die Realität von UFOs ist kein Geheimnis, und im Fall von Doty gab er zu, zusammen mit seinen Kollegen UFO-Kreise zu infiltrieren, um Ufologen und Journalisten mit Lügen und Halbwahrheiten zu füttern, damit sie niemals die echte Wahrheit verstehen würden.

Wie ihr also sehen könnt, hat diese Art der Darstellung viele interessante Quellen. Ihr könnt hier ([bei uns auf Deutsch veröffentlicht](#)) mehr über Doty lesen und ein Interview mit ihm ansehen.

Wie dem auch sei, irgendetwas geht hier vor.

Vallée und alle anderen in diesem Bereich sind sich durchaus bewusst, dass etwas Reales vor sich geht, und etwas durchaus mögliches Ausserirdisches und Interdimensionales. Dieser Artikel ist nicht dazu gedacht, das Phänomen selbst und die ausserirdische Hypothese in Frage zu stellen. Glaubwürdige Informationen über Sichtungen, Absturzbergung und mögliche Leichen sowie Kontakterfahrungen mit 'Ausserirdischen' sind da draussen und können untersucht werden. Allerdings gibt es offensichtlich auch eine Menge Falschinformationen, sowohl lächerliche Behauptungen als auch Scharlatane, die in dem Bereich des Geldverdienens Lügen und falsche Geschichten verbreiten, oder vielleicht, um das zu tun, wozu Doty einst beauftragt war, nämlich Falschinformationen zu verbreiten.

Bei allem, was gesagt wird, bleibt die Tatsache bestehen:

Es besteht die ernsthafte Möglichkeit, dass wir von Menschen aus dem Weltraum, aus anderen Zivilisationen, besucht werden und viele Jahre lang besucht wurden ... Dies sollte Gegenstand strenger wissenschaftlicher Untersuchungen sein und nicht Gegenstand von 'in den Schmutz ziehen' durch Boulevardzeitungen. – Lord Admiral Hill-Norton, ehemaliger Chef des Verteidigungsstabs, 5-Sterne-Admiral der Königlichen Marine, Vorsitzender des NATO-Militärausschusses. ([Quelle](#))

Weitere Artikel in diesem Zusammenhang bei uns:

<https://transinformation.net/ob-ihr-es-wisst-oder-nicht-ihr-werdet-auf-den-kontakt-mit-ausserirdischen-vorbereitet/>

<https://transinformation.net/vollstaendige-offenlegung-ausserirdische-kein-atomkrieg-ende-des-tiefen-staates/>

<https://transinformation.net/swaruu-eine-ausserirdische-frau-von-erra-taygeta-via-internet-in-kontakt-mit-mehreren-menschen-auf-der-erde/>

<https://transinformation.net/begegnungen-mit-ausserirdische-von-kontaktierten-und-entfuehrten/>